

Weißes Rotwild

(*Cervus
elaphus ssp.*)



Weißer Hirsche sind keine Albinos!

Farbvariationen treten nahezu bei allen Tierarten mit rezessiver Vererbung auf. Sie haben dunkle Augen und unterscheiden sich vom Rotwild neben der Weißfärbung durch eine deutlich stärker ausgeprägte Halsmähne. Angeblich kamen sie aus Indien über Persien nach Böhmen und wurden mit asiatischen (*Maral*) und nordamerikanischen (*Wapiti*) Unterarten des Rotwildes eingekreuzt. Einem Aberglauben zufolge werden sie auch Hubertushirsche genannt. Die seltene Haltung und Zucht dieser Hirsche ist kulturell von Bedeutung.

Länge: 165 bis 250 cm

Gewicht: 70 bis 220 kg

Lebensalter: 15 bis 20 Jahre

Nahrung: Gräser, Kräuter, Nadeln, Knospen, Triebe etc.

Fortpflanzung

Tragzeit: 33 bis 34 Wochen (Brunft: Sept. bis Okt.)

Geburt: 1 (selten 2) Kälber von 5-8 kg in Mai/Juni

Geschlechtsreife: 1 ½ Jahre